

## **PRESSEINFORMATION VOM 14.04.2023 zur 17. BONNER THEATERNACHT 2023**

### **BONNER THEATERNACHT 2023 am Mittwoch, 17. Mai 2023, ab 19.00 bis 3.00 Uhr**

Schirmfrauschaft:

Sport- und Kulturdezernentin der Bundesstadt Bonn, **Dr. Birgit Schneider-Bönninger**  
und Journalistin, Produzentin und Moderatorin, **Bettina Böttinger**

Über 60 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren auf 38 Bühnen in insgesamt 120 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesung, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Varieté und demonstrieren mit einem gemeinsamen Schulterschluss die große Vielfalt und Kraft der Bonner Darstellenden Kunst. Auch dieses Jahr finden die Vorstellungen nicht nur auf einer Theaterbühne statt, sondern an untypischen und außergewöhnlichen Spielorten.

Neben der Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn, Dr. Birgit Schneider-Bönninger, hat Bettina Böttinger, Journalistin, Produzentin und Moderatorin die Schirmherrschaft für die diesjährige Bonner Theaternacht übernommen, die am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Theater im Ballsaal eröffnet wird.

Die Theaternacht 2023 ist wieder eine Chance, nicht nur neue Spielorte zu entdecken und sich unterhalten und begeistern zu lassen, sondern auch die Bühne als Spiegelbild unserer Gesellschaft zu erleben, wo auch angeklagt, hinterfragt, gefordert und zeitgleich mit den Mitteln der darstellenden Kunst nach Lösungen gesucht wird. Theater ist immer auch ein Möglichkeitsraum, in dem Utopien ausprobiert und neue Wege eröffnet werden.

**Dr. Birgit Schneider-Bönninger** über die diesjährige Theaternacht: *„Wir Menschen haben unsere Welt seit der Antike stetig verändert, das Theater hat uns über alle Zeiten hinweg kritisch begleitet. Auch zu den Herausforderungen des rasanten Wandels unserer Zeit können und müssen die darstellenden Künste ihr emanzipatorisches Potenzial entfalten, um letztlich zur Gestaltung einer solidarischen, mündigen und mutigen Gesellschaft beizutragen.“*

*Am 17. Mai können wir in 120 Vorstellungen auf über 40 Bühnen erleben, mit welcher Intensität sich die darstellende Kunst in Bonn einmischt und in welcher beeindruckenden Bandbreite sie aufgestellt ist.*

*Dabei wird die Jugend einerseits bei den Theatermacher\*innen durch Studierendengruppen ... und andererseits als Zielgruppe durch besondere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene ... stärker als bisher vertreten*

*sein, worüber ich mich sehr freue. Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend. Es wird Zeit, dass wir ihr jetzt eine Bühne geben, sie anhören und von ihr lernen.“*

**Bettina Böttiger** schreibt in ihrem Grußwort: „Die Masken sind verstaubt, die Anordnungen Vergangenheit, alle Türen wieder geöffnet - nach der Pandemie kann das öffentliche Leben wieder ohne Einschränkungen stattfinden. In der schweren Zeit mussten wir auf vieles verzichten und erkennen, dass die politisch Verantwortlichen die Kultur nicht wirklich für systemrelevant hielten. Nun ist für Kunst und Kultur wieder so vieles möglich, wir können wieder auf großen und kleinen Bühnen sehen und fühlen, welche Kraft davon ausgeht. Die Bonner Theaternacht wird ein multiples gemeinschaftliches Erlebnis. Nutzen wir also diese vielfältigen Möglichkeiten! Lassen wir uns ein auf Ideen, Gefühle, Begegnungen! Ich bin sehr gespannt auf das, was wir erleben können.“

**Elisabeth Einecke-Klövekorn** sagt im Vorfeld über die diesjährige Theaternacht: „`Alle Künste (also auch das Theater) tragen bei zur größten aller Künste, der Lebenskunst´, meinte der Dramatiker Bertolt Brecht, dessen 125. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Bei unserer 17. Theaternacht wird ganz Bonn wieder zur Bühne. Lebendig, vielfältig, verrückt und scharfsinnig. Einen sicheren Leitfadenden zur Lebenskunst haben wir nicht, aber viele offene Türen. Auf über 40 Bühnen wird in rund 120 Vorstellungen die ganze Bandbreite der darstellenden Kunst präsentiert. Wir wollen gemeinsam die Bedeutung von Kunst und Kultur in Zeiten des Wandels hervorheben. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit sind Themen, an denen wir noch lange zu arbeiten haben. Insbesondere die jüngere Generation sucht nach Möglichkeitsräumen für eine lebenswerte Zukunft. Deshalb freuen wir uns, dass in diesem Jahr etliche Studiengruppen ihre kreativen Ideen vorstellen. Theater ist grundsätzlich Dialog. Diesen benötigen wir dringend angesichts zunehmend verhärteter Frontstellungen. Theater ist ein kommunikatives Forschungslabor für mehr oder weniger utopische Experimente.“

Auch in diesem Jahr spielt eine klima- und umweltfreundliche Umsetzung der Theaternacht weiterhin eine große Rolle.

Mit unserem langjährigen Partner und Unterstützer der Bonner Theaternacht, der Stadtwerke Tochtergesellschaft SWB Bus und Bahn, bieten wir unserem Publikum einen besonders klimafreundlichen Service an.

Denn dank der Theaternacht-Shuttle-Touren der SWB Bus und Bahn geht es umweltfreundlich zu allen Theatern und Spielorten.

Die **SWB Bus und Bahn**-Geschäftsführerin, **Anja Wenmakers** über die Theaternacht-Shuttle-Busse: „Tradition trifft die Moderne, auch bei der Theaternacht! Der Shuttle-Service von SWB Bus und Bahn bringt das Theaternacht-Publikum traditionell zusammen. Immer moderner sind unsere Fahrzeuge. Mittlerweile sind wir auch mit klimafreundlichen E-Bussen unterwegs. Neu ist in diesem Jahr

*unser digitales Angebot: Ab Anfang Mai sorgen wir für Vorfreude, denn in unserer App BONNmobil können die Gäste die Fahrpläne der Theater Shuttles abrufen, mit denen wir dieses wichtige Event im Bonner Kulturkalender unterstützen. Und nicht nur das! Auch Veranstaltungsorte sind in der App als Points of Interest hinterlegt.*

*Wer BONNmobil und den im Ticket inbegriffenen Shuttle-Service nutzt, möchte im Nachhinein vielleicht nicht mehr auf die App verzichten. Denn sie zeigt auch den CO2-Verbrauch an. Der ist bei den von uns eingesetzten E-Bussen viel geringer, als wenn Sie mit dem Auto von Vorstellung zu Vorstellung reisen. Außerdem ist die Stimmung auf den beiden Theater-Routen sehr gut. Im Shuttle gibt es Tipps zu lohnenswerten Spielstätten und Veranstaltungen. Achtung: auch die Spoiler-Gefahr steigt so natürlich.“*

Dass die diesjährige Bonner Theaternacht wieder veranstaltet werden kann, verdanken wir der großzügigen Unterstützung seitens unseres langjährigen Kooperationspartners **Sparkasse KölnBonn!**

**Dr. Andreas Dartsch**, Vorstand Risiko, Finanzen, IT der Sparkasse KölnBonn über die Theaternacht: „Die Bonner Theaternacht ist schon längst eine feste Größe im Kulturleben der Bundesstadt, eine Institution. Denn sie stellt auf vielfältige Weise die Kreativität auf den Bühnen ins Rampenlicht und bringt sie für alle zum Leuchten.“

*Als Sparkasse KölnBonn freuen wir uns sehr, dieses Leuchten auf den Bühnen als Partner begleiten zu können... Denn es ist für jeden und jede etwas dabei. Für uns als Sparkasse ist die Theaternacht damit ein unwiderstehliches Angebot an alle, an dieser 'Leistungsschau' der darstellenden Künste in Bonn teilzuhaben. Teilhabe ist uns ohnehin sehr wichtig. Mit unseren eigenen Sparkassenangeboten folgen wir dieser Maxime und finden sie auch in dieser einzigartigen Bonner Theaternacht. Den Menschen in der Region Teilhabe zu ermöglichen ist der Grundansatz unseres breit angelegten bürgerschaftlichen Engagements... Und noch ein Punkt ist von Bedeutung: Die Rolle von Kreativität kann heutzutage nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ursprünglich in der Kultur beheimatet ist sie mittlerweile nicht nur ein gern gesehener Ansatz in Wirtschaft und Unternehmen, um eingefahrene Wege zu verlassen und Innovation voranzutreiben. Sie stellt sich zunehmend auch als Schlüsselqualifikation heraus, um die wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit mit neuen, Erfolg versprechenden Ansätzen zu lösen.“*

Für eine publikumswirksame Präsentation der Bonner Theaternacht sorgen unsere Medienpartner der **General-Anzeiger Bonn**, das **Radio Bonn Rhein-Sieg**, das **WDR3 Kulturradio**, **Kulticus**, das **Stadtmagazin Schnüss** und das **Presseamt der Stadt Bonn**.

Dieses Jahr wird die Theaternacht mit der beliebten After-Show-Party im **Opernhaus Theater Bonn** beendet.

Für diesen besonderen Abschluss konnte der DJ **JOUNCE** gewonnen werden.

Der Verkauf der Theaternacht-StarterTickets beginnt am 14. April und wird über unseren Kooperationspartner **BONNTICKET** vertrieben. Bis 28. April sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zur Theaternacht-Party.

Ab 29. April kosten die Theaternacht-StarterTickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

## **STUDIERENDEN GRUPPEN, NEWCOMER & JUGENDLICHE**

Wir freuen uns sehr, dass in der diesjährigen Theaternacht viele Programme von und mit der Jugend, jungen Erwachsenen und Studierendengruppen konzipiert wurden, in denen zu vielen aktuellen Themen ernsthaft, fordernd, berührend, aber auch lustig, humorvoll und sehr kreativ Stellung bezogen wird.

Das Ensemble des **Jungen Theaters Bonn** zeigt im JTB eine neue Inszenierung des Roman-Bestsellers DIE WELLE, die gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt wurde. Im **Kuppelsaal der Thalia-Buchhandlung** präsentiert das **JTB** das Theaterstück RUF DER WÖLFE. Geschrieben wurde dieses Jugendbuch von Robert Habeck und Andrea Paluch und im Mittelpunkt der Auseinandersetzung steht der Umgang mit der Natur und die Frage: wie gelingt Zusammenleben in Eigenverantwortung?

Im **Theater Marabu** erprobt ein generationenübergreifendes Ensemble das Zusammenspiel und zeigt Ausschnitte der Inszenierung ZUSAMMENRAUFEN. Was sind die Regeln, wie kriegt man die verschiedenen Einzelinteressen unter einen Hut?

Im **Rüngsdorfer KulturBad e.V.** wird unter dem Titel TALENTRAKETEN AM RHEIN das Handwerk ‚Schauspiel‘ gefeiert und junge Schauspieler\*innen, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, zeigen in verschiedenen Ausdrucksformen der darstellenden Kunst ihr Können.

Das **AStA Kulturreferat der Uni Bonn** und das **Contra-Kreis-Theater** präsentieren THE STAGE IS YOURS, eine gemeinsame Initiative, die den Studierenden die Möglichkeit eröffnet sich auf einer großen Bühne zu erproben und in die Welt der Kunst, Kultur und Unterhaltung reinzuschnuppern.

Vierzehn Studierenden der **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** bespielen die Foyerbühne der Oper Bonn. In dem von Carolin Stolz inszenierten Monolog GLOBUS geht es um die Ratlosigkeit des Seins und darum, wieviel Tragik in der Komik und wieviel Komik in der Tragik steckt.

Das **Theater Bonn** zeigt in der WERKSTATT Szenenausschnitte des partizipativen und musikalischen Jugendprojekts DAS FLOSS DER MEDUSA. Gemeinsam mit Jugendlichen werden Themen wie Pandemie, Klimaveränderung, Rassismus, Krieg, aber auch Schule, Alltag Familie und Freunde aus dem Blickwinkel der jungen Generation beleuchtet und in Rap und Gesang verwandelt.

Das **Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn** (PROBEBÜHNE 1) feiert in dieser Spielzeit sein 30jähriges Jubiläum und gewährt dem Theaternacht-Publikum Probeneinblicke in die aktuelle Produktion ARABISCHE NACHTMUSIK.

### **POETRY, COMEDY, KABARETT, KLEINKUNST**

Im **Haus der Springmaus** steht die Musikerin und Kabarettistin **Alice Köfer** auf der Bühne und stellt sich mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert den wirklich wichtigen Fragen des Lebens.

Auch **Sven Garrecht**, Liedermacher und Kabarettist, singt, spielt und dichtet sich entlang der großen und kleinen Fragen unserer Zeit.

Das **Pantheon Theater** präsentiert zur Theaternacht die OFFENE BÜHNE RHEINLAND und Künstler\*innen der vergangenen 34 Shows zeigen Kurzauftritte aus allen Bereichen der Kleinkunst: Comedy, Kabarett, Musik, Zauberei, Lesungen, Artistik u.v.m. Eine Wundertüte der Kleinkunst.

Unter dem Titel LASST UNS REDEN bespielen vier herausragende Poet\*innen die **RheinBühne**. ANNA LISA AZUR, JULIUS ESSER, JANA GOLLER und VINCENT SBORON reden über Aktuelles, Persönliches und Bewegendes...lustig, ernst, tiefgründig, abwegig und unterhaltsam.

### **NEUE GRUPPEN UND SPIELORTE**

Auch dieses Jahr findet Theaternacht wieder an neuen und ungewöhnlichen Veranstaltungsorten statt.

Einer dieser ungewöhnlichen Spielorte ist das **Künstlerforum Bonn**. Dort wird das Sound & Performance-Trio **Rosa3D**, mitten in der Ausstellung „Ästhetik des Widerstands“, eine spannungs- und energiegeladene Performance inszenieren.

Eine Theaternacht-Premiere feiert das **Studierendenwohnheim** ESG Bonn. Diese Bühne bespielt das Ensemble **Wasch-Gäng** dieses Jahr erstmalig und zeigt Auszüge aus dem Theaterstück von Sybille Berg DIE DAMEN WARTEN. Außerdem bringt das Ensemble das Stück TOTAL BESCHRANKT auf die Bühne, in dem Begegnungen von Menschen thematisiert werden, die an einem der drei Bahnübergänge der Bonner Südstadt warten.

Das Tanzstudio **einsatzstelle25** präsentiert in ihren Räumen Tanz-Performances FRAGIL und (UN)LOCKED.

**Pauke -Life-** ist ein Bistro mit einer Kleinkunsthöhne, die nach einer längeren Pause im Rahmen der Theaternacht wieder ein Live-Programm präsentiert.

Den Abend eröffnet das **Theater fulminant** und zeigt Einblicke in ihre aktuelle Produktion HERKULES UND DER STALL DES AUGIAS. Das Theaterprojekt fulminant bietet

psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit, ihre Kunst vor einem großen Publikum zu zeigen.

Wieder dabei ist die Jazzmusikerin **Astatine** und wird mit ihrer kraftvollen Stimme und dem einfühlsamen Klavierspiel jede Note zum Leben erwecken.

## **SCHAUSPIEL und LITERATUR**

Auf der **Broffabrik Bühne** treten insgesamt 8 freie Ensembles auf.

**Dauertheatersendung** zeigt Ausschnitte ihrer aktuellen Produktion NORA, ein Stück, in dem es um die Selbstbestimmung einer Frau geht. Als Ibsens Drama 1879 erschien, war es ein Skandal und was hat sich seitdem verändert?

Die Theatergruppe **Gerüchteküche** zeigt GRETCHEN 89ff von Lutz Hübner und gibt amüsante Einblicke ins Theaterleben hinter den Kulissen.

**Theater Rampös** präsentiert DANTONS TOD: AUFRUF ZUR REVOLUTION. Eine Collage der Weltberühmten Auseinandersetzungen des gemäßigten Danton mit seinem radikalen Gegenspieler Robespierre und Zitaten der Klimadiskussionen der Vergangenheit.

Erstmalig bei der Theaternacht vertreten ist das Programm **Kokolores – Die Dragstage in der Broffabrik**, das im März 2023 eine fulminante Premiere feierte und dem Theaternacht Publikum eine Vorschau auf die nächste Show gibt, in der wieder queere Kunst zelebriert wird.

Broffabrik Bühne Bonn bespielt dieses Jahr auch die OpenAir Bühne im **Heimatmuseum Beuel**, wo das freie Schauspielensemble **FRIEDAKomplott ...UND AUCH DAS RECHT AUF SCHAFFOT** aufführt und hinterfragt, wie es sich im Jahre 1794 mit Anspruch und Wirklichkeit verhält, wenn Liebe und künstlerische Selbstverwirklichung aufeinandertreffen?

Das **Euro Theater Central**, am neuen Standort in der Budapester Straße, befindet sich zwar noch im Umbau, wird aber sowohl die überdachte Außenbühne, den Hausflur im Erdgeschoss wie auch die Katakomben bespielen.

Im Programm sind Mitglieder der Lesebühne **Ferkel im Wind**, die satirische und humoristische Texte lesen werden sowie **Die Netten Koketten**, die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne bringen und zeigen, dass Frau in keine Schublade gesteckt werden kann.

**Jonathan Dorando** zeigt Ausschnitte aus RUHESTÖRUNG, einem witzigen und zugleich todernsten Monolog, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich rücksichtslos den Maschinen und ihren Geräuschen ausliefert, auf den Punkt bringt. Selbstverständlich gibt's auch wieder den Theaternacht Kultklassiker SPEED-ACTING.

**Daniel Breiffelder** beendet das Theaternacht Programm im Euro Theater Central mit IMPROVISATION\*INNEN MIT KÖNIG\*INNEN.

Das **Ensemble Déjà-Vu** zeigt in der **Zentrifuge Bonn** Auszüge der Inszenierung DER TOD UND DAS MÄDCHEN von Ariel Dorfman. Die zentrale Frage des Autors, der sein Theaterstück kurz nach Ende der Militärdiktatur 1990 verfasste, lautet: „Wie

können diejenigen, die gefoltert wurden, und diejenigen, die gefoltert haben, in demselben Land miteinander leben?“

Das **Theater die Pathologie** zeigt Auszüge aus MADEMOISELLE MOLIÈRE von Gérard Savoisien, ein riskantes Zusammentreffen von Jean-Baptiste Poquelin und Madeleine Béjart.

Im Theaterstück VERSPROCHEN FÜR ZWEI gibt's Bizarres, Komisches aber auch Besinnliches aus dem Theateralltag.

In dem Szenenauszug DER KOMANDANT ist angesichts der Wirklichkeit alles Erfinden obszön.

Im **Theater im Ballsaal** zeigen die beiden Hausensembles, **CocoonDance** und **fringe ensemble** SHORT CUTS, repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen und lassen spüren, was ihre künstlerische Handschrift und dieses Haus auszeichnen.

In der **Theatergemeinde Bonn** stehen GESAMMELTE HEITERKEITEN mit **Larissa Laë** & **Rainer SELmanN** im Programm. In diesen szenischen Lesungen geht es unter anderem um die literarische Welt von Joachim Ringelnatz, aber auch um die gesamte Bandbreite von mordlustig schwarzem Humor zu beschaulich liebevoller Poesie. Unter dem Titel DAS BESTE ZUM SCHLUSS werden Überraschungshäppchen von heiter bis frivol vorgetragen.

Im **Kult41** spielt **EnnE vom Vølx** BLICK NACH VORN IM ZORN. Ein Dram aus den Gedichten Kurt Tucholskys.

Außerdem gibt's wieder Experimentelles und Selbstgeschriebenes von **Georg Buchrucker**. HURRA! DIE VULKANIER SIND DA! Ein Theaterspiel mit interaktiver Einbindung der Zuschauer\*innen. Außerdem feiert die spielerische Geschichtsstunde KRIMKRIEG UND FRIEDEN VON 1853 Premiere.

Die Laserpointer Games sind mittlerweile eine Tradition und werden in diesem Jahr zusätzlich auch noch in der Aufführung PEINLICHE UND HEIKLE UMFragen verwendet.

Das Kult-Programm wird mit einem Mitternachtskonzert **Nico Courage** beendet.

## TANZ

Ein vielfältiges Tanzprogramm präsentiert **Tanzgenerator Bonn** (neue, eigenständige Sparte zeitgenössischer Tanz) im **Kulturzentrum Broffabrik**.

**Tanzwerke Vanek Preuß** zeigen Ausschnitte ihrer neuen Produktion ABWESEN.

Mit Mitteln des zeitgenössischen Tanzes wird hier das komplexe Thema der Abwesenheit untersucht.

In der Tanzperformance **Feed your Head Collective**: RENDERED IN REAL TIME gehen zwei Tänzer, zwei Musiker\*innen und ein Videokünstler den universellen Fragen nach Authentizität und Konstruiertem auf den Grund.

KAREL TRIFFT DAVID von **Silke Z.** ist eine intergenerative Performance, in der zwei Tänzer einander ganz menschlich begegnen.

Die **Community Dance Bonn e.V.** besteht aus den Tanzgruppen **DanzaMAZ**, **Bonn-Danza** und der neu gegründeten Gruppe **InkluDANZA**, die unter der künstlerischen Leitung von Miguel Angel Zermeño stehen. Zur Theaternacht wird in der **Trinitatis-kirche** unter dem Titel NOCH FRAGEN? eine Location-Tanzperformance aufgeführt, eine Choreografie für Menschen mit und ohne Behinderung.

### **KABARETT, VARIÉTÉ, KOMÖDIE, und FÜHRUNGEN**

Im **Contra-Kreis-Theater** werden Szenen aus der aktuellen und hochpointierten Komödie EXTRAWURST gezeigt, in der ein gutgemeinter Vorschlag, einen neuen Grill für das türkische Vereinsmitglied zu besorgen, hitzige Diskussionen auslöst und den Verein vor eine Zerreißprobe stellt.

Im **GOP Variété-Theater Bonn** wird die aktuelle Show PLAYBACK zu sehen sein. Eine musikalische, fröhliche und bunte Darbietung voller Artistik, Akrobatik und lustiger Performances.

Im **Kleinen Theater Bad Godesberg** werden auf der Außenbühne Probenausschnitte KERLE IM HERBST präsentiert, eine Komödie über zwei Freunde, die den Herbst des Lebens mit ihrer Lieblingsbeschäftigung verbringen: Streiten.

Im Theatersaal läuft die musikalische Komödie von Werner Bauer DER DUFT VON WIRKLICHKEIN, in der Filmfiguren von der Leinwand steigen und berühmte Tonfilmschlager der 30er singen.

Musikalisch wird die Theaternacht im Kleinen Theater auch beendet, denn ab 22.00 Uhr singt FRANK OPPERMANN in der Theaterbar FRANK SINATRA Songs.

Das **Malentes Theater Palast** ist nach Beuel umgezogen und lädt zu einem glamourösen Erweckungserlebnis voller Glitzer und Glacé ein. Zur Theaternacht werden Ausschnitte der neuen Show LA VIDA LOCO gezeigt, in der die Bühne zum Laufsteg wird und Musik im Mittelpunkt steht.

Im **Theater im Keller (TiK)** werden Ausschnitte aus der romantischen Komödie WINTERROSE gezeigt, in der amüsant und humorvoll von einer Partnersuche ‚old school‘ erzählt wird.

**StattReisen Bonn erleben e.V.** entführen das Publikum auf eine Theaterreise durch 250 Jahre Stadtgeschichte in lebenden Bildern, mit Spionen, Hausdamen, Nachtwächtern und Musikern.

### **IMPROVISATION**

In der Impro-Show von **Les-Bon(n)mots** im **Gasthaus Nolden** stehen Spontanität und Kreativität auf der Tagesordnung und lassen immer wieder neue Situationen



entstehen, die unwiederholbar sind, ...ZWISCHEN DEN WELTEN, ...AUF DER SUCHE und ...UNDER COVER.

Im Theatersaal der **Brotfabrik Bühne Bonn** spielt das Improvisationstheater **MISSION IMPOSSIBLE** und lässt Geschichten live entstehen, immer anders, immer spontan, immer Unikat.

### **FREMDSPRACHIGES THEATER**

In der **Brotfabrik Bühne Bonn** wird auch Programm für internationales Publikum geboten.

Das teatro hispano **LaClinica** bringt in spanischer Sprache Ausschnitte von AVATARES DEL FUTURO auf die Bühne.

**Bonn University Shakespeare Company** zeigt in englischer Sprache Szenen aus FOR THE SAKE OF THE COBBLESTONE STREET THAT TAKES ME TO YOU.

Ebenfalls in englischer Sprache bespielen die **The Bonn Players** die Brotfabrik Bühne.

Auch das **Institut français Bonn** nimmt an der Theaternacht teil und zeigt Vorschau auf eine poetische Dokumentation RENDEZ-VOUS MIT POESIE UND THEATER, eine Inszenierung von Eugenia Fabrizi in Kooperation mit dem Institut français. Hier trifft szenische Lesung auf Film und das Karussellpferd Hektor trifft auf Poesie (in mehreren Sprachen ua. Französisch und Kurdisch).

### **Teilnehmer\*innen der Pressekonferenz:**

**Elisabeth Einecke-Klövekorn**, Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn

**Bettina Böttinger**, Journalistin, Produzentin und Moderatorin

**Dr. Andreas Dartsch**, Vorstand Risiko, Finanzen, IT der Sparkasse KölnBonn

**Georg Bechthold**, stellv. Bereichsleiter Kommunikation und Marketing Stadtwerke Bonn GmbH

**Sonja Koller**, Pressesprecherin Theater Bonn

**Magdalena Bahr**, m.kultur Kulturagentur, Projektleiterin der Bonner Theaternacht

### **Kontakt:**

Norbert Reiche, GF der Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH

Magdalena Bahr, Projektleitung Bonner Theaternacht

magdalena.bahr@mkultur.de / Tel.: 015787961275

www.bonnertheaternacht.de